Landesliga Herren Hannover

SV Arminia Hannover II : SC Hemmingen-Westerfeld II
Sonntag, 07.01.2024, 12:00 Uhr

Gottschlich und Vogl in Gala-Form

Im Spiel der Landesliga Herren Hannover traf der SV Arminia Hannover II am vergangenen Sonntag im 11. Saisonspiel auf den SC Hemmingen-Westerfeld II. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Martin Scholz. Erwähnenswert war, dass der SV Arminia Hannover II diese Partie mit einem und der SC Hemmingen-Westerfeld II mit einem Ersatzspieler bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Kühne / Börgel gewannen gegen Gottschlich / Schimetzek mit 3:2. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kühne / Börgel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Einen Sieg verpassten daraufhin Grote / Wilke dagegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Gottschlich / Scholz. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Nicht ganz mithalten konnten Emruli / Stankiewicz, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Schütze / Vogl, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Max Grote den Gastspieler Florian Schimetzek in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Paul Gottschlich war der Gastgeber Thorben Kühne. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Claus Gottschlich war für Besim Emruli letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Emruli im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Zwischenzeitlich musste Andrzej Stankiewicz zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Philipp Schütze aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Felix Wilke machte mit Martin Scholz bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Alexander Börgel gegen Christopher Vogl, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Völlig ohne Chance war Börgel hierbei im zweiten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Arminia Hannover II und des SC Hemmingen-Westerfeld II. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Paul Gottschlich musste Max Grote Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Thorben Kühne beim 11:7, 2:11, 11:4, 11:8 gegen Florian Schimetzek doch überlegen. Leider musste Besim Emruli wenig später sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den SC Hemmingen-Westerfeld II. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Unglücklich war Andrzej Stankiewicz in der Begegnung gegen Claus Gottschlich, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Felix Wilke seinem Gegner Christopher Vogl letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 8 Siege und eine Niederlage für Vogl aus. Alexander Börgel verpasste es wenig später mit einem 5:11, 11:7, 6:11, 8:11 gegen Martin Scholz, einen Punkt für sein Team zu erringen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.01.2024 (15:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Seit Beginn der Saison war dies der 4. Sieg von Scholz, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 1 verbleibt. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SC Hemmingen-Westerfeld II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Arminia Hannover II nun ein Punktekonto von 5:17 Punkten auf, während der SC Hemmingen-Westerfeld II vor dem nächsten Spiel, das am 27.01.2024 gegen den FC Bennigsen ansteht, 18:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Arminia Hannover II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.02.2024 gegen den MTSV Eschershausen.

Statistik:
SV Arminia Hannover II
Doppel: Kühne / Börgel 1:0, Grote / Wilke 0:1, Emruli / Stankiewicz 0:1
Einzel: M. Grote 1:1, T. Kühne 2:0, B. Emruli 0:2, A. Stankiewicz 1:1, F. Wilke 1:1, A. Börgel 0:2
SC Hemmingen-Westerfeld II
Doppel: Gottschlich / Scholz 1:0, Gottschlich / Schimetzek 0:1, Schütze / Vogl 1:0
Einzel: P. Gottschlich 1:1, F. Schimetzek 0:2, P. Schütze 1:1, C. Gottschlich 2:0, C. Vogl 2:0, M. Scholz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.01.2024 (15:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").